

An das

Amtsgericht in

- Nachlassgericht –

Betr.: Ausschlagung der Erbschaft nach
Erblassers)

(Name des

Bezug: Dortiges Schreiben vom

, Gz:

Am _____ (Sterbedatum) verstarb in _____ (Sterbeort)

_____ (Name des Erblassers),

geb. am _____ in _____.

Die/der Verstorbene hatte _____ Staatsangehörigkeit,

war zuletzt wohnhaft in _____ und hatte ihren/seinen

gewöhnlichen Aufenthalt in _____.

Ich, _____

wohnhaft in _____

bin aufgrund gesetzlicher Erbfolge/ aufgrund eines Testaments (Mit-)Erbe/Erbin geworden.

Dass ich (Mit-)Erbe/Erbin geworden bin, habe ich erfahren

am _____

durch _____.

Zu diesem Zeitpunkt habe ich mich aufgehalten in _____

Ich schlage diese Erbschaft aus jedem Berufungsgrund aus.

Durch meine Ausschlagung wird die Erbschaft/mein Erbteil meinen Kindern zufallen.

Wir, die sorgeberechtigten Eltern /Ich, der allein sorgeberechtigte Elternteil

_____ (Name, Vorname)

_____ (Name, Vorname)

Schlagen/ schlage die Erbschaft auch im Namen unserer/meiner minderjährigen Kinder

_____ (Name, Vorname, geb. am)

_____ (Name, Vorname, geb. am)

_____ (Name, Vorname, geb. am)

aus jedem Berufungsgrund aus.

Es ist mir/uns bekannt, dass die Ausschlagung nicht vor Eingang beim Nachlassgericht wirksam wird und dass sie unwiderruflich ist.

Der Nachlass ist nach meinen/unseren Erkenntnissen überschuldet.

Ich bitte, den Empfang dieser Ausschlagung zu bestätigen.

_____ (Ort), den _____

_____ (Unterschrift/en)